

Abteilung für neurologische/neurochirurgische Frührehabilitation der Phase B und Querschnittsbehandlung

Ärztlicher Leiter: Prof. Dr. med. E. Donauer



Angehörigeninformation

Ihr Angehöriger/Betreuer ist schwer erkrankt und zur Behandlung in unserer Klinik angemeldet worden. Die Phase B unserer neurologischen und neurochirurgischen Frührehabilitation ist eine moderne Hochleistungsstation für intensivmedizinische Maßnahmen und gleichzeitiger vielfacher Förderung Ihres Verwandten bzw. Betreuten.

Wir haben Ihnen die folgenden Informationen zusammengestellt, um Ihnen einen ersten Überblick über unsere Frührehabilitation zu ermöglichen. Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an das Sekretariat.



Ihr Team der Stationen FR 1 und FR 2

Ärzte der Frührehabilitation Phase B

Chefarzt: Prof. Dr. med. E. Donauer

Oberarzt: Dr. med. St. Jaster

Funktionsoberarzt: Herr N. Jangid

Funktionsoberärztin: Frau Dr. med. A. Schulz

Stationsärztin: Frau S. Fuhrmann

Stationsarzt: Herr P. Jonas

Assistenzärzte: Frau K. Talibova

Herr Al-Bakoush

Herr Alkoussa

Herr Vera Rusinque

Herr K. Oreshnykov

Herr A. Abouseta

Frau R. Abouelhagag

Sekretariat

Frau Thiede / Frau Eisenblätter

Tel. 038735 / 87 310

Fax 038735 / 87 311

eMail: heike.thiede@mediclin.de

- Anmeldung & Vorbereitung von Aufnahmen
- Klärung von Kostenübernahmen
- Terminabsprachen und –vereinbarungen
- Verlegungen
- Entlassungen
- Bescheinigungen
- Hilfe bei der Zimmersuche

Sozialdienst

Frau Thees

Bitte vereinbaren Sie über das Sekretariat einen Termin mit Frau Thees.

- Beratung bei Fragen zur Kranken- oder Rentenversicherung
- Unterstützung bei der Versorgung nach der Entlassung – C-Phase, Versorgung zuhause durch einen Pflegedienst, Heimunterbringung
- Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe
- Beantragung von Schwerbehindertenausweisen ➤ Individuelle Hilfe

Allgemeines

Wir bitten Sie, sich vor Ihrem Besuch bei einer der diensthabenden Schwestern zu melden und sich auch bei Ende des Besuches wieder abzumelden. Wir bitten um Rücksichtnahme gegenüber den Mitpatienten.

Kinder dürfen nur in Begleitung Erwachsener das Patientenzimmer betreten. Vor Besuch mit Kindern oder Säuglingen wird gebeten, sich mit dem behandelnden Arzt oder der diensthabenden Schwester zu beraten, damit gesundheitliche Beeinträchtigungen der Kinder vermieden werden können.

Das Verlassen der Station zusammen mit den Angehörigen ist nur nach vorheriger Absprache mit dem behandelnden Arzt erlaubt.

Der eigenständige Zutritt für Patienten und Besucher zu den Dienst- und Wirtschaftsräumen ist nicht gestattet.

Aus hygienischen Gründen sind Topfpflanzen auf der Station und in den Patientenzimmern nicht erlaubt.

Bei mitgebrachten Nahrungsmitteln, Süßigkeiten und Getränken für die Patienten halten Sie bitte unbedingt Rücksprache mit dem Pflegepersonal.

Besuchszeiten

Täglich können von 8 – 12 Uhr und von 14.15 – 20 Uhr Besuche empfangen werden. Den Ärzten und dem Pflegepersonal ist es gestattet, entsprechend dem Gesundheitszustand des Patienten die Zahl der Besucher sowie die Besuchsdauer festzulegen. In der Zeit von 7 bis 16 Uhr laufen Therapien, sodass Ihr Angehöriger nicht immer im Zimmer ist. Sollten während der Besuchszeiten Therapieeinheiten oder Untersuchungen stattfinden, bitten wir Sie, während dieser Zeit Ihren Besuch zu unterbrechen und vor der Station zu warten, bis die Therapie bzw. die Untersuchung beendet ist.

Die Mittagspause ist in der Zeit von 12 – 14 Uhr. Wir bitten Sie, diese Ruhezeiten einzuhalten. Die Nachtruhe beginnt für Patienten um 22 Uhr.

Terminabsprachen

Es ist jederzeit möglich, einen Gesprächstermin mit unseren Ärzten zu vereinbaren, telefonisch oder persönlich über unser Sekretariat

Die Teilnahme von Angehörigen an Therapieeinheiten ist nach Absprache mit den Therapeuten möglich. Die für Ihre Angehörigen zuständigen Therapeuten können Sie gerne erfragen.

Vor Beendigung der Frührehabilitation Phase B findet ein Entlassungsmanagement-Gespräch statt. An diesem nehmen Vertreter aller Berufsgruppen (Arzt, Pflege, Therapie, Sozialarbeit, Logopädie, Psychologie) die hier Ihren Angehörigen betreuen teil, um mit Ihnen gemeinsam darüber zu sprechen, wie der Patient Beendigung der Frührehabilitation weiterversorgt wird. Zu diesem Gespräch werden Sie individuell eingeladen.

Wertsachen / Verfügungsgeld

Für Wertsachen übernehmen wir keine Haftung. Bitte sorgen Sie dafür, dass teure Wertsachen mit nach Hause genommen werden.

Geldbeträge bis zu 10 € können in Eigenverantwortung beim Patienten verbleiben, sofern dieser gesundheitlich hierzu in der Lage ist. Sie können für Ihren Angehörigen Geld, z. B. für Friseur oder Fußpflege, bei den Schwestern im Tresor hinterlegen oder auch überweisen. Bei Überweisung von Verfügungsgeld wenden Sie bitte an das Sekretariat, hier erfahren Sie die Einzelheiten. Sie erhalten bei Beendigung des Aufenthaltes eine Abrechnung der Ausgaben.

Unterkunft für Angehörige

Informationen zu Unterkünften für Angehörige in unseren Gästezimmern, im angrenzenden Reha-Zentrum oder in der Umgebung erhalten Sie persönlich oder telefonisch im Sekretariat.

Anmeldung Telefon

Damit Ihr Angehöriger das Telefon benutzen kann, muss es vorher an der Rezeption angemeldet werden. Über die Vorgehensweise werden Sie von den Mitarbeitern der Rezeption ausführlich informiert.

Nutzungsgebühr Telefon

| | |
|--|--------|
| Kaution Telefonkarte mit Vorauszahlung | 15 € |
| Tagesgebühr | 1 € |
| Tagesgebühr ab sechs Wochen Liegezeit | 0,50 € |
| Eine Gebühreneinheit | 0,15 € |

Anmeldung Internet - WLAN

Wenn Sie bzw. Ihr Angehöriger das Internet nutzen möchten, kann an der Rezeption ein WLAN-Code erworben werden. Die Mitarbeiter der Rezeption informieren Sie ausführlich. Die Nutzung des WLAN ist für Patienten kostenlos.

Individualisierte Visuelle Stimulation (IVS)

Im Rahmen der Rehabilitation nach Verletzung des Gehirns findet das Konzept der multimodalen Stimulation Anwendung. Diese kann unterstützt werden, in dem eigene Bilder auf dem Bildschirm im Patientenzimmer präsentiert werden. Geeignet sind hier z.B. Bilder aus der vertrauten Umgebung des Patienten, Familienbilder, Urlaubsbilder, Bilder aus dem Hobby- und Sportbereich. Gegebenenfalls ist es natürlich auch möglich, den Patienten durch unterhaltende Bilder zu erfreuen.

Es besteht daher die Möglichkeit, über eine USB-Schnittstelle Ihren eigenen Datenstick an den Bildschirm im Patientenzimmer anzuschließen. Es können jpg-Bilder – am Besten mit dem Format 1024 x 758 Pixel – gezeigt werden.

Bei der Bedienung ist Ihnen das Personal gerne behilflich. Der Fernseher soll über die Fernbedienung eingeschaltet und dann der Datenträger an das USB-Kabel angeschlossen werden. Nun sollten die Bilder erkannt werden, über das Menü kann die „DIA-Show“ mit „OK“ gestartet werden.

1. TV-Gerät über die Fernbedienung anschalten
2. USB-Stick an das Kabel anschließen
3. Fernbedienung: Menüpunkt „Fotoliste“ mit „OK“ bestätigen
4. Gewünschtes Foto oder „DIA-Show“ auswählen und mit „OK“ starten

Spezielle Hygienemaßnahmen

Bei der Aufnahme auf unserer Station wird Ihr Angehöriger auf eventuell vorhandene, multiresistente Keime getestet und verbleibt bis zum Vorliegen des Untersuchungsergebnisses in seinem Zimmer. In diesem Zeitraum herrschen besondere Hygienevorschriften, die es u. a. notwendig machen, einen zusätzlichen Kittel zu tragen.

Bitte melden Sie sich bei Ihrem Besuch bei der diensthabenden Schwester, sie wird Sie mit den Hygienevorschriften unserer Station vertraut machen.

Sollte ein Keim bei den Untersuchungen nachgewiesen werden, muss Ihr Angehöriger isoliert werden (Unterbringung in einem Einzelzimmer). um eine Verbreitung des Keimes zu vermeiden. Für nähere Informationen erhalten Sie gesonderte Broschüren

Schmutzwäsche

Die private Schmutzwäsche deponieren wir in der unteren Schublade im Schrank. Bitte sorgen Sie immer für ausreichend saubere Wäsche.

Eine Liste mit Dingen, die Ihr Angehöriger während der Frührehabilitation benötigt, erhalten Sie im Sekretariat.

Sie können die Waschautomaten und Trockner der angrenzenden RehaKlinik nutzen. Bitte wenden Sie sich hierfür an die Mitarbeiter der Rezeption der Reha-Klinik.

KIOSK

Sie finden im angrenzenden Reha-Zentrum eine Cafeteria. Hier werden kalte und heiße Getränke, kleine Imbissgerichte sowie Süßigkeiten, Zeitschriften, Bücher, Glückwunsch- und Ansichtskarten, Hygieneartikel und vieles mehr angeboten.

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 8 – 17.30 Uhr

Samstag, Sonntag
und Feiertage 10 – 12 Uhr
 14 – 17 Uhr

**Sollten noch Fragen offen geblieben sein, stehen wir Ihnen
gerne zur Verfügung!**